

6. Epistolar

Brief von August Hermann Francke an Peter Michaelis.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 13.11.1714

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-16185

11.
Hochw. Hr. in dem Herrn, Der allmächtige Gott hat mich
gelungen lassen durch communicirung der aus Moskau, Archang-
geln und Siberien bey mir ungelandtlenen Neufahrten
den Tag zu die nachstehende gesungene Dispensation
mit grosser insonderheit für die, welche der Gnaden, die ich
Gottes Barmh. gegeben, zu erlangen. Weil ich nun vernommen
weiss sie dessen beid mit der besten dispensation
theilhaftig werden möchten, so schreibe ich solches auch
mit freudiger Feit an den H. Obr. Lieut: v. Isendorf,
welcher demnach mit dem H. Dr. darüber com-
municirten wird, auf welche Weise am besten und ge-
pfeindesten zur beschleunigung der benannten summe
zu gelangen, und wie sie am besten und Gott wohl-
gefalligsten zu verfahren. Gelobet sey der Leben-
dige Gott, der mich noch grösserer Gnade würdig
mich, so wie gläubig. Valeas cum coniuge et
amicis Deum amantibus, et una cum iis plenu-
sis gaudio spiritus S. Hal. d. 13. Nov. 1714.
von H. Past: Michaelis A. H. Francke
in Archangeln.

D III (N^o 164)

A703a